

EZ-HANDBALL-POKAL VOM 4. BIS 6. JANUAR

Jetzt anmelden

Ausrichter TV Reichenbach sitzt schon in den Startlöchern – TSV Wolfschlügen ist Vorjahressieger

Esslingen (sip) – Die Handball-Saison ist in vollem Gange. Die Mannschaften wissen so langsam, wo sie stehen und wohin es gehen könnte. Da wirft der 23. EZ-Pokal schon seine Schatten voraus. Vom 4. bis 6. Januar 2017 trifft sich wieder die Handball-Szene in der Esslinger Neckarsporthalle. Ausgerichtet wird die Veranstaltung, die von Toto-Lotto und der Volksbank Esslingen unterstützt wird, diesmal vom TV Reichenbach. Jetzt gilt für die Mannschaften: schnell anmelden.

Die Verantwortlichen der Vereine aus der Region haben in diesen Tagen das Anmeldeformular in ihrem E-Mail-Postfach gefunden. Anmeldeabschluss ist der 11. November – doch nur die schnellsten 16 Teams können berücksichtigt werden. Die erste Anmeldung eines Dauer-Teilnehmers ist sogar schon in der Sportredaktion der Eßlinger Zeitung eingetroffen. Den EZ-Pokal will eben niemand verpassen.

Ausrichter TV Reichenbach hat mit den Vorbereitungen des Turniers bereits begonnen. Im Jahr 2007 war der TVR zuletzt an der Reihe, unter anderem an die hervorragenden Maultaschen erinnern sich Sportler und Zuschauer immer noch gerne. Sportlich möchten die Reichenbacher natürlich auch eine gute Figur machen. Nachdem der Württembergligist in der vergangenen Saison mit Trainer Werner Fischer den Klassenverbleib geschafft hat, ist die Mannschaft mit bislang 4:8 Punkten und Platz elf mäßig in die neue Runde gestartet.



Eine Szene aus dem Halbfinale 2016: Neuhausens Hannes Grundler versucht vergeblich, Wolfschlügens Marcel Plantz am Torwurf zu hindern. Favorit Neuhausen verpasst den Einzug ins Endspiel. Archivfoto: Rudel

EZ-HANDBALL POKAL 2017



Eßlinger Zeitung GANZ NAH DRAN.



Volksbank Esslingen eG

Nach 17 Titeln reißt DM-Serie

Meppen (red) – Jede Serie hat einmal ein Ende. Diese Erfahrung musste der AMC Mittlerer Neckar bei den Deutschen Meisterschaften im ADAC-Automobilturniersport in Emlichheim bei Meppen machen. Nach 17 Mannschaftstiteln in Folge seit 1999 unterlagen die Esslinger Fahrer trotz eines furiosen Finales noch den Teams aus Westfalen und Hessen-Thüringen. In der Besetzung Rolf Oswald, Klaus Oswald, Ralph Wucherer, Marcel Drewes und Jutta Karls wurde der AMC Mittlerer Neckar Dritter.

Zwei weitere Podestplätze gab es in der Einzelwertung durch Rolf Oswald, der hinter Peter Löbach (MSC Homberg) deutscher Vizemeister wurde, und Jutta Karls, die in der Frauenwertung auf den dritten Platz kam. 57 Fahrer und Fahrerinnen hatten sich über ihre regionalen Meisterschaften für das Finale qualifiziert, das in drei Läufen ausgetragen wurde. Das Aufgebot des ADAC Württemberg wurde einmal mehr vom AMC Mittlerer Neckar gestellt. Allerdings ging das Esslinger Team mit einem Handicap ins Rennen, denn der württembergische Meister Christian Oswald fehlte berufsbedingt.

So sind diesmal die drei verbliebenen Viertligisten des EZ-Landes, TSV Neuhausen, TSV Deizisau und TV Plochingen, die Favoriten auf den Turniersieg. Neuhausen hat von den Jahren 2012 bis 2015 vier Mal in Folge gewonnen, Deizisau ist Vorjahres-Finalist. Wer im Vorteil sein dürfte, ist sehr schwer vorzusagen. In der Liga liegen die drei Teams auf den Plätzen vier, fünf und sechs nahe beieinander, beide bisherigen Derbys endeten 32:32-Unentschieden. Aber vielleicht gibt es ja wieder eine Überraschung. Hierfür gilt jedoch auch: Nur wer sich anmeldet, kann mitspielen.

Neben Ruhm und Ehre winkt den erfolgreichen Teams natürlich auch wieder Geld für die Mannschaftskasse. Der Sieger erhält 750 Euro, der Zweite 500, der Dritte 300 und der Vierte 200 Euro. Ebenfalls 200 Euro bekommt die stärkste Mannschaft der Spielklassen von der Landesliga abwärts. Ein schöner Anreiz.

Einem ungewohnt schlechten Start in diese Meisterschaft erwischte die AMC-Fahrer im ersten Durchgang, denn keiner aus dem Männer-Quartett konnte einen fehlerfreien Lauf ins Ziel bringen. Im zweiten Umlauf startete der Titelverteidiger Rolf Oswald seine erwartete Aufholjagd. Der Golf GTI-Pilot aus Denkendorf katapultierte sich mit der zweitbesten Laufzeit auf den dritten Rang im Zwischenklassement. Im Finallauf setzte sich Oswald zunächst mit der bis dahin absoluten Tagesbestzeit und einer Endzeit von 2:27,85 Minuten zunächst an die Spitze. Dawid Wieder konnte nicht mehr kontern und reihte sich nach 2:30,50 Minuten hinter Rolf Oswald ein, der somit mindestens Platz zwei sicher hatte. Dass es bei dieser Vizemeisterschaft blieb, dafür sorgte der an diesem Tag nicht zu schlagende hessische Meister Peter Löbach. Klaus Oswald, der nach dem zweiten Durchgang auf Platz 23 zurückgefallen war, fuhr im Finale die viertbeste Zeit und eroberte sich in der Endabrechnung noch Rang neun. Direkt dahinter platzierten sich seine Teamkameraden Ralph Wucherer und Marcel Drewes auf den Plätzen zehn und elf.

Aufholjagd reicht für Platz zwei

Bei den Amazonen wurde Andrea Lemberg vom AC Oelde, die nach zwei von drei Durchgängen schon wie die sichere Siegerin aussah, noch von Kornelia Günther-Sahr (Team Südbaden) abgefangen. Jutta Karls hatte keine Chance, das Führungsduo zu gefährden. Wie ihre männlichen Teamkollegen zeigte die Wendlingerin erst im Finallauf ihre beste Leistung.

Bei den Amazonen wurde Andrea Lemberg vom AC Oelde, die nach zwei von drei Durchgängen schon wie die sichere Siegerin aussah, noch von Kornelia Günther-Sahr (Team Südbaden) abgefangen. Jutta Karls hatte keine Chance, das Führungsduo zu gefährden. Wie ihre männlichen Teamkollegen zeigte die Wendlingerin erst im Finallauf ihre beste Leistung.

SCHLAG AUF SCHLAG

Die Esslinger Boxer Mahir Gözcü, Ilhan Tsolak und Marco Schillinger von Fit-Boxing starteten beim BW-Cup in Ebingen. Gözcü's Gegner wurde wegen Übergewichts disqualifiziert. Tsolak landete einen Punktsieg gegen Genc Hasan (Waldorf). Auch Schillinger siegte im Kampf gegen Beyge Hasan vom Sportclub Pforzheim nach Punkten.

EINS ZU NULL

HANDBALL

B-Jugend weibl., BW-Oberliga

SV Allensbach – SG BBM Bietigheim	20:35
TPSG Frisch Auf Göppingen – SF Schwaikheim	25:28
TuS Schutterwald – HSG Rottweil	27:29
SG Kappelw./St. – TSG Ketsch	32:25

1. SG BBM Bietigheim	5	5	0	0	170:118	10:0
2. SF Schwaikheim	4	3	0	1	103:92	6:2
3. HSG Rottweil	5	0	2	2	136:129	6:4
4. SG Kappelw./St.	3	2	0	1	92:68	4:2
5. SV Allensbach	4	2	0	2	107:102	4:4
6. TuS Schutterwald	4	2	0	2	103:104	4:4
7. TSG Ketsch	5	2	0	3	137:127	4:6
8. TV Brühl	5	2	0	3	125:141	4:6
9. TV Nellingen	4	1	0	3	101:116	2:6
10. Frisch Auf Göppingen	5	0	0	5	100:177	0:10

VOLLEYBALL

Männer – Oberliga: ASV Botnang – SV 1845 Esslingen	3:0		
SV Remshalden – SG Sportschule Waldenburg	3:0		
TSV Eningen – VfL Sindelfingen	0:3		
TSV Dettingen – TSV G.A. Stuttgart III	1:3		
TSG Eislingen – TG Bad Waldsee	0:3		
1. TG Bad Waldsee	4	12:2	12
2. VfL Sindelfingen	4	12:2	11
3. TSV Dettingen	4	10:6	9
4. TSV G.A. Stuttgart III	4	9:7	8
5. ASV Botnang	4	8:6	6
6. SG Waldenburg	4	6:8	6
7. SV Remshalden	4	8:9	5
8. TSV Eningen	4	5:9	3
9. TSG Eislingen	4	2:12	0
10. SV 1845 Esslingen	4	1:12	0

JUGENDHANDBALL

Team Esslingen/Altbach zeigt zwei Gesichter

A-Junioren brechen in der Württemberg Oberliga nach Pausenführung ein – Bundesligist HSG Ostfildern mit Heimsieg weiter im Aufwind

Esslingen (red) – Mit nur acht erzielten Toren in Hälfte zwei kassieren die A-Junioren des Teams Esslingen/Altbach in der Württemberg Oberliga eine 24:34-Abfuhr gegen Heiningen. Für die A-Junioren der HSG Ostfildern indes geht es weiter nach oben. Nach dem 38:26 gegen Konstanz steht der Bundesliga-Neuling nun auf Rang sechs.

Männliche Jugend

A-JUG. – BUNDESLIGA

HSG Ostfildern – Konstanz 38:26 Mit dem Sieg in einem rasanten Duell der Tabellennachbarn eroberte sich die HSG Ostfildern mit nun 8:6 Punkten den sechsten Tabellenplatz. In der ersten Hälfte geriet die HSG nach einem guten Start mit 7:11 in Rückstand (15. Minute). Anders als noch in Bittenfeld bewährten die Jungs kühlen Kopf und nutzten die Ermüdung der Konstanzer Leistungsträger gegen Ende der ersten Hälfte zu einer 18:15-Pausenführung. In dieser Phase gelang es, die Kreisanspiele und schnellen Gegenangriffe der Gäste aus Konstanz zu unterbinden. Die ersten Minuten der zweiten Hälfte verliefen ausgeglichen, bis eine Verletzung des Konstanzer Kreisläufers zu einem entscheidenden Bruch im Gästespiel führte. Mit begeisterndem Angriffswirbel und einem 5:0-Lauf wurde die Führung auf 25:17 ausgebaut. Einmal im Spielrausch war der HSG-Express bis zum Zwischenstand von 35:21 nicht zu stoppen. Die letzten zehn Minuten bis zum Endstand von 38:26 verliefen ausgeglichen.

HSG Ostfildern: Siemer, Di Vincenzo; Mika René Gehrung (2), Jon Filip Gehrung (3/3), Zacherl (1), Piskurek, Fingerle (3), Pfeiffer (1), Eismann (2), Schaber (1), Fleisch (10), Baumann (8), Reitnauer (5) und Meyer (2).

A-JUG. – WÜRTT. OBERLIGA

Team Esslingen/Altbach – TSV Heiningen 24:34 Die Zuschauer in Altbach sahen zwei völlig unterschiedliche Spielhälften. Das Heim-Team kam gut in die Partie, nutzte seine Chancen und stellte eine kompakte Abwehr. Nach 20 Minuten verlor der schnelle und druckvolle Powerhandball des Gastgebers dann etwas an Schwung, und die Gäste kamen besser ins Spiel. Zur Pause

führten die Hausherren mit 16:14. Zu Beginn der zweiten Hälfte drehte sich das Spiel. Eine schlechte Wurfausbeute und eine Reihe von Zeitstrafen für das Team Esslingen/Altbach spielten den Gästen in die Karten. Die Partie glitt der Heimmannschaft zusehens aus den Händen. Nach 50 Minuten (20:29) war das Spiel entschieden und die letzten zehn Minuten bedeutungslos.

Team Esslingen/Altbach: Adriano Di Vincenzo, Sevdic; Bröhl (8), Christ, Alessandro Di Vincenzo, Engelried-Hornek, Guhl (6/2), Harrer (1), Hornek, Hübener (1), Kindermann (1), Nas (2), Scheufele, Schwarz (1), Ulrich (4).

JSG Deizisau/Denkendorf – Alpha HC Hard 33:36 Vor heimischem Publikum zeigte die JSG Deizisau/Denkendorf zwei unterschiedliche Gesichter. Mit einem variablen Angriffsspiel, aufmerksam und konsequent in der Abwehr, legten die Gastgeber stets vor. Alpha HC Hard konnte nur nachziehen und bis zum Halbzeitstand von 18:15 nur mit Mühe den Anschluss halten. Ein völlig anderes Bild bot sich den Zuschauern in der zweiten Spielhälfte. Während die Gäste immer besser zu ihrem Spiel fanden, agierte die Abwehr der JSG häufig unkonzentriert, teilweise gar hilflos. Vor dem Tor von Alpha Hard gelang es nur noch selten Chancen zu erspielen, nur einige wenige der zahlreichen Einzelaktionen führten zum Erfolg. Auch wenn es der JSG in den letzten Spielminuten noch einmal gelang, als Mannschaft aufzutreten, mehr als etwas Ergebniskosmetik war am Ende nicht mehr drin.

JSG Deizisau/Denkendorf: Klingler, Prauß; Beck (2), Crone (3), Dobler, Hettich (1), Keim (4), Lohmann, Müller (1), Pflötschinger (2), Riehs (6), Taxis (9/1), Unseld (5), Weber.

A-JUG. – WÜRTT. LIGA

Untere Fils – Kuchen/G. 32:28 Im Spiel gegen die SG Kuchen/Gingen musste sich das Team der SG Untere Fils auf eine doppelte Manddeckung gegen ihre Rückraumspieler Haase und Scheffold einstellen, von der die Gäste das komplette Spiel über nicht abrückten. Damit tat sich die SGU nur zu Beginn schwer. Das größte Problem des SG-Spiels war nicht der Angriff, sondern die Abwehr. Hier war die SG über lange Strecken nicht kon-

sequent genug, was auch an der nur knappen 16:15-Halbzeitführung abzulesen war. Erst Mitte der zweiten Hälfte begann die SGU in der Abwehr richtig zu arbeiten. Das brachte in dieser Phase auch die entscheidende Drei-Tore-Führung, die bis zum Schlusspfiff nicht mehr schmolz.

SG Untere Fils: Ladewig, Demark; Wieland (5), Haase (5/1), Denzinger (2), Rachner, Zimmermann (1), Wißt, Scheffold (7/3), Riedel (6), Mäntele (5), Roos (1).

B-JUG. – WÜRTT. LIGA

Bietigheim – Ostfildern 26:28 Die HSG bekam zunächst in der Abwehr kaum Zugriff und agierte im Angriff zu unbeweglich. Die Folge war ein 3:7-Rückstand, der erst mit der Stabilisierung der Defensive und mit Kontertoren aufgeholt wurde. Nach dem Zwischenstand von 9:9 verlief die HSG phasenweise wieder in alte Muster und leistete sich Ballverluste, die den Gastgebern eine 17:15-Halbzeitführung ermöglichten. Nach der Pause folgte die stärkste Phase der HSG. Eine sehr gut stehende Abwehr, die in 15 Minuten nur drei Gegentore zuließ, war die Basis für eine 25:20-Führung (40. Minute). Dann leistete sich die HSG einfache Fehler und brachte Bietigheim zurück ins Spiel. Zum Auswärtssieg reichte es aber doch noch.



Mit seinen zehn Toren hat Roman Fleisch maßgeblichen Anteil am 38:26-Sieg von Ostfilderns Bundesliga-A-Junioren gegen Konstanz. Archivfoto: Rudel

HSG Ostfildern: Schlemmer; Kienle (4), Kögler, Marinic (1), Bader (1), Distel (4/2), Schwarz, Ruf, Braune (2), Steinfath (2), Weiß (3), Foege (10), Kutzner (1).

C-JUG. – VERBANDSKLASSE

Essl./Altbach – Bittenfeld 27:24 Das Spitzenspiel in der Staffel 2 war bis zum 7:7 ausgeglichen, dann ging der TV Bittenfeld mit 13:9 (20.) in Führung. Eine Zeitstrafe für die Gäste nutzte das Heimteam zum 13:13-Pausenstand. Mit Tempogegenstoßen, die häufig von einem in dieser Phase hervorragenden haltenden Torhüter Dzenan Murtic eingeleitet wurden, setzte sich das Team auf 21:17 (37.) ab. Der TV Bittenfeld verkürzte innerhalb von vier Minuten auf 22:21. Das Spiel war wieder völlig offen, wobei das Team Esslingen/Altbach mit großem Kampfgeist die Gäste auf Distanz hielt. Mit dem 27:24-Sieg im Hexenkessel Altbacher Sporthalle sicherte sich das Heimteam vorerst die alleinige Tabellenführung.

Team Esslingen/Altbach: Sarhatic, Murtic; Kusche (8/3), Böhm (4), Färber, Zempel, Schmid, Kiedaich (1), Hackenberg (1), Anderka (4), Agner (7/1), Stepanek (1), Alles (1), Ockers.

Deizisau/Denk. – Fellbach 21:31 Die JSG fand über die gesamte Spielzeit nicht zu ihrem wahren Leistungsvermögen. Durch techni-

sche Fehler, Ballverluste und vor allem ein desolates Defensivverhalten geriet das Heimteam auf die Verliererstraße. Der 31:21-Sieg des SV Fellbach geht auch in dieser Höhe in Ordnung.

JSG Deizisau/Denkendorf: Hoch Heinemann; Fischer (1), Weber (3), Liedl, Jacobs (5), Staiger, Dabbert (5), Seth (2), Prauß (2), Schultheiß (3).

Weibliche Jugend

A-JUG. – BW OBERLIGA

TV Nellingen – JSG Kappelwind- eck/Steinbach 23:26

Im zweiten Heimspiel der Saison überraschte das junge Nellingener Team den Tabellenführer mit einer starken Anfangsphase und ging mit 4:1 (siebte Minute) in Führung. Die JSG Kappelwinddeck/Steinbach ließ sich jedoch nicht beirren und verkürzte in der elften Minute auf 3:4. Nach weiterem ausgeglichener Spielverlauf ging es mit 11:11 in die Pause. Zurück aus der Kabine knüpften die Nellingenerinnen an den Beginn der Partie an. Lara Havjar, Antonia Amann und Luisa Scherer brachten den TVN mit 16:12 in Führung (35.). Bis zur 42. Minute konnte der Vorsprung gehalten werden, dann stockte der Angriff. Die Gäste bekamen nach dem Anschlusstreffer zum 20:19 wieder Oberwasser und bauten ihre Führung auf 24:21 aus. Damit war das Spiel entschieden.

TV Nellingen: Götz, Hahn; Amann (5), Kube (4/2), Havjar (4/3), Kirschner (2), Luisa Scherer (2), Strack (2), Allmendinger (1), Hagen (1), Riehs (1), Chiara Scherer (1/1), Schenker, Schweizer.

C-JUG. – VERBANDSKLASSE

TV Nellingen – Weinstadt 40:16 Der TVN trat selbstbewusst auf und sorgte schnell für klare Verhältnisse. Über 4:0, 8:3 und 20:4 (19. Minute) wurden beim Stand von 21:8 die Seiten gewechselt. Die zweite Hälfte begann mit ungewöhnlich vielen technischen Fehlern auf Seiten des TVN. Die Mädels fingen sich aber schnell wieder und bauten ihren Vorsprung bis zur 35. Spielminute auf 22 Tore aus.

TV Nellingen: Aichele, Sousek; Distel (1), Steudle (1), Hautz (5), Maier (11), Schott (5), Braune (6), Müller (3), Kriessler (8/1).